

Malermeister AHLE GmbH ausgezeichnet

Paderborn. Die Malermeister AHLE GmbH, Paderborn erhält für ihr Engagement zu Gunsten junger Menschen und ihrer beruflichen Bildung den 3. Preis in der Wettbewerbskategorie „Brücken bauen“. Zu dieser Kategorie zählen alle Engagements, die den Dialog und das Zusammenwirken verschiedener Generationen, gesellschaftlicher Gruppen oder Berufs- und Lebenssphären.

Minister Armin Laschet und Kemal Sahin, Vorsitzender der Jury des „ENTERPreis - Unternehmenswettbewerb 2007 - Verantwortung erkennen - Engagement zeigen“ haben am Mittwoch, den 12. Dezember 2007, die insgesamt 17 Preisträger geehrt. Dr. Eric Depluet, Chief Responsibility Officer, E.ON AG, begrüßte die rund 200 Gäste der Preisverleihung. Ziel des Wettbewerbs ist es, das bürgerschaftliche Engagement von Unternehmen öffentlich anzuerkennen und zu würdigen. „Es ist wichtig, dass sich Unternehmen für die Gesellschaft einsetzen. Dieser Einsatz bringt Vorteile für alle: für das Unternehmen, die Beschäftigten, die vor Ort tatkräftig helfen, für die Einrichtungen und die Menschen, die dort betreut werden, und schließlich für die Gesellschaft als

Ganzes.“ würdigte Minister Laschet das Engagement von Unternehmen für die Gesellschaft.

Die Malermeister AHLE GmbH konnte mit ihrem Beitrag die Jury überzeugen. „AHLE macht Meister“ lautet die Devise zur Förderung der Jugend, die in der Philosophie des Unternehmens fest verankert ist. Intern zeichnet es sich durch eine fachliche und soziale Qualifizierung der Mitarbeiter/innen aus, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht. Malermeister AHLE GmbH leistet so einen Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Auch auf externe Bereiche wird die Übernahme sozialer Verantwortung ausgeweitet. Durch die Entdeckung des künstlerischen Potentials von Graffiti-Werken und die Umsetzung in die eigene Unternehmensstrategie gelang es der Malermeister AHLE GmbH, jugendlichen Sprayer einen Weg in die Legalität zu verschaffen. Gemeinsam mit ihnen realisierte Ahle mehrere Projekte und erhielt bei Fassadenwettbewerben 2006/2007 Auszeichnungen - jeweils den ersten Platz für gewerbliche Objektbauten. Oliver Kray - ein ehemals in Berlin von der Polizei gesuchter Graffiti-Sprayer - konnte so sein handwerkliches Können unter Beweis stellen.